VII.

Chronik des Vereins für Geschichte und Alterthumskunde Westfalens.

Abtheilung zu Münster.

Protokoll der Versammlung vom 15. April 1852.

Anwesende:

1. Herr Dr. Beckel.
2. » Frhr. v. d. Busche-Münch.
3. » Oberfinanzrath Carvacci.
4. » Faktor Fässer.
5. » Kanzleirath Geisberg, Direktor.
6. » Referendar Geisberg.
7. » Gymnasiallehrer Guillaume.
8. » Archivassistent v. Hatfeld.
9. » Div.-Prediger Josephson.
10. » Gymnasial-Oberlehrer Dr. Röne.
11. » Präsident v. Olfers.
12. » Domainenrath Scheffer.
13. » Prof. Winiewski.

Das Protokoll der letzten Versammlung wird verlesen und genehmigt.

Demnächst berichtet der Director im wesentlichen Folgendes: Des Herrn Ministers von Duesberg Exc. haben das Kuratorium so wie das überreichte Diplom als Mitglied unseres Vereins sehr bereitwillig entgegen genommen.

Eine Biographie unseres verstorbenen verdienten Direktors des Archivraths Dr. Erhard werde in dem nächsten Bande unserer Zeitschrift erscheinen.

Der Vorstand werde daran festhalten, daß für künftig nur Abhandlungen und Mittheilungen die Geschichte Westfalens betreffend, in die Zeitschrift aufgenommen werden sollen.

Der gestellte Antrag, auf Ernennung eines Ausschusses, um über die Fortsetzung der Regesten und des Urkundenbuchs der Gesellschaft in der nächsten Versammlung Bericht zu erstatten, wird genehmigt, und dazu die Mitglieder Beckel, v. Hahfeld, Funkmann und Uedinc bezeichnet.

Gymnasial-Oberlehrer Dr. Köne hält einen sehr anziehenden Vortrag über den Werth der westfälischen Sprache und weist auf ein von ihm zur Herausgabe vorbereitetes westfälisches Wörterbuch hin. Zugleich fordert er die Gesellschaft dringend auf, ihn bei der Abfassung des Wörterbuchs durch Mittheilungen unterstützen zu wollen, welches allseitig zugesagt wird.

Ueber die früher schon mehrfach zur Sprache gebrachte Vereinigung der Gesellschaft mit dem hiesigen historischen Vereine, wird Herr Prof. Winiewski, in der nächsten Versammlung Mittheilung machen zu wollen, gebeten.

Der von der Oberlausitzer Gesellschaft der Wissenschaften zu Görlitz angebotene Schriftentausch wird angenommen und die Uebersendung eines Exemplars unserer Zeitschrift beschlossen.

Die Vermehrung der Bibliothek durch Geschenke der Mitglieder Präs. v. Dfers und Faktor Fässer wird mitgetheilt und vorgelegt von Ersterem: Pertz Monumenta Germaniae Bd I. & II. der letzten Ausgabe; von Letzterem: Merian Topographia Franconiae. — Goldschmidt Geschichte der Grafschaft Tingen. Dsnabr. 1850. — Nünning monumentorum Monasteriensium Decuria prima. Vesaliae 1747.

Die Gesellschaft drückt den Gebern ihren Dank aus. Auch wird empfohlen, wenn die Geldmittel es gestatteten, die folgenden Bände von Pertz Monumenta für die Vereins-Bibliothek anzuschaffen.

Zu neuen Mitgliedern werden vorgeschlagen und aufgenommen: Hofrath Essellen in Hamm, Rechtsanwalt Hering, Kandidat der Philologie Perger und Major im Generalstabe v. Schaumburg. Letztere drei von hier.

Protokoll der Versammlung am 21. October 1852.

Anwesende:

1. Herr Ober-Finanzrath Carvacchi.
2. „ Faktor Fässer.
3. „ Kanzleirath Geisberg.
4. „ Archiv-Assistent v. Hahfeld.
5. „ Kreisgerichtsrath Hellweg.
6. „ Gymnasial-Oberlehrer Dr. Höltscher.

7. » Divisions-Prediger Josephson.
8. » Privat-Docent Dr. Funkmann.
9. » Gymnasial-Oberlehrer Dr. Ködne.
10. » Dom-Werkmeister Krabbe.
11. » Appellationsgerichts-Präsident v. Olfers.
12. » Perger.
13. » Major v. Schaumburg.
14. » Professor Uedincf.
15. » U. v. Zurmühlen.
16. » Rector Deneke und
17. » Frhr. v. Lilien aus Wert

beide als Mitglieder der Paderborner Abtheilung.

Das Protokoll der vorigen Versammlung wird verlesen und genehmigt.

Zuförderst nimmt dann der Director das Wort und spricht über die Wirksamkeit des Vereins im verflossenen Jahre und schließt mit der Bemerkung, daß der Verein im verflossenen Jahre zwei Mitglieder verloren habe, nämlich den Gymnasial-Director Dr. Stieve durch seine Versetzung nach Breslau und den Professor Dr. Sprickmann durch den Tod.

Prof. Uedincf hält einen Vortrag über die Fortsetzung des Urkundenbuchs und der Regesten und empfiehlt dringend die Ergänzung der beiden herausgegebenen Bände dadurch, daß die denselben fehlenden Register und die später aufgefundenen Vervollständigungen möchten ausgearbeitet werden. In Rücksicht der Fortsetzung dürfte zweckmäßig sein, in den folgenden Bänden die Urkunden von den Regesten ganz zu trennen, und trage er schließlich darauf an, die zu diesem Zwecke ernannte Kommission bis zur nächsten Versammlung zu prolongiren.

Dr. Funkmann trägt darauf an: die Vervollständigung der beiden herausgegebenen Bände zu verschieben auf eine spätere Zeit, indem diese Arbeit mit der Ausarbeitung des nächsten Bandes zusammenfallen werde.

Er macht zugleich den Antrag, diesen III. Band auf das Jahrhundert 1201 – 1300 zu beschränken, den gesammten Urkundenstoff zu zerlegen in 5 Abtheilungen nach der kirchlichen Geographie der damaligen Zeit: Köln, Münster, Osnabrück, Minden, Paderborn, welche auch der jetzigen politischen Gestaltung entspräche. Durch diese Theilung des Stoffs werde auch eine Theilung der Arbeit möglich sein und die Uebersicht über die Geschichte Westfalens im Ganzen wie im Einzelnen nur gewinnen. Dieses sei auch die Ansicht des mit unterzeichneten Vereins-Sekretairs. — Die Versammlung beauftragte demnach

den Dr. Junkmann mit der schriftlichen Ausarbeitung dieser seiner Ansicht *).

Es wird ferner der Director ersucht, bei dem H. Kurator Exc. die Bitte, um Anweisung eines bleibenden Lokals für das Museum und für die Vereins-Versammlungen, zu stellen.

Ein Beschluß über den Antrag des Dr. Junkmann: betreffend den Abdruck des Bücherkatalogs und die Herabsetzung des Jahresbeitrags von 3 Thlr. auf den ursprünglichen Satz von 2 Thlr. wird bis zur nächsten Versammlung ausgesetzt.

Dagegen wird: Die Redaktion der Zeitschrift, durch eine, in Verbindung mit der Paderborner Abtheilung zu erwählende Redaktionskommission beschlossen.

Dr. Köne hält darauf einen Vortrag über den Werth der westfälischen Sprache und über die von ihm beabsichtigte und vorgearbeitete Herausgabe eines westfälischen Sprach-Wörterbuchs, als Fortsetzung seines Vortrags in der letzten Vereinsversammlung.

Zu Mitgliedern werden vorgeschlagen und einstimmig in den Verein aufgenommen:

- Herr Aulike, Geh. Ober-Reg.-Rath in Berlin;
- » Bahlmann, Dom-Bikar in Münster;
- » Frhr. v. Droste zu Senden;
- » Hüser, Rentmeister in Dahlhausen;
- » Krömeke, Kaplan in Dortmund;
- » Lahm, Reg.- und Schulrath in Münster;
- » Lange, Militair-Pfarrer das.;
- » Regensberg, Buchhändler das.;
- » Schmülling, Pastor ad St. Servatium das.;
- » Dr. Schürmann, Gymn.-Lehrer das.;
- » Zehe, Bischöflicher Kaplan das.

Abtheilung zu Paderborn.

Versammlung am 3. Juni 1852.

Anwesende:

1. Herr Gymnasiallehrer Brand aus Paderborn;
2. » Rektor Deneke aus Berl.;

*) Siehe p. 373.